

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Lichtenhagen

Sitzungstermin: Dienstag, 28.02.2017
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 19:10 Uhr
Raum, Ort: Kolping Initiative, Eutiner Straße 20, 18109 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Ralf Mucha SPD

reguläre Mitglieder

Chris Günther CDU
Fred - Jürgen Büchner DIE LINKE.
Vera Petzold DIE LINKE.
Monika Schmidt DIE LINKE.
Karin Lange CDU
Maja Woest CDU

Verwaltung

Martina Koch Ortsamt Nordwest 2
Dorit Metz Ortsamt Nordwest 2

Gäste

Rainer Fabian Kolping Initiative MV gGmbH
Wiro Wohnungsgesellschaft mbH
Frank Biester DRK Kreisverband Rostock e.
V.

Abwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

Michael Kluge	DIE LINKE.	entschuldigt
Torsten Schulz	UFR/ FDP	entschuldigt
Dirk Herrmann	SPD	entschuldigt
Rüdiger von Leesen	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung

- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 31.01.2017
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches
- 6 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates
- 7 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
- 8 Bericht des Ausschusses Wirtschaft, Verkehr, Soziales und Stadtentwicklung
- 9 Anträge
- 10 Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Mucha eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden und Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Von 11 Mitgliedern sind 7 anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 31.01.2017

Frau Woest:

- bittet, dass ihre Bemerkung unter TOP 6 gestrichen wird.
- Es wird sich weiter um eine öffentliche Toilette bemüht.

Frau Koch:

- hatte diesen konkreten Vorfall ins Gespräch gebracht.

Mit dieser Änderung wird das Protokoll einstimmig angenommen.

TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Frau Berndt, Anwohnerin, erkundigt sich nach der ehemaligen Geschäftszeile auf dem Lichtenhäger Boulevard. Das Gebäude ist mit Graffiti beschmiert. Insbesondere im Zuge der Sanierung, über die sich die Lichtenhäger freuen, ist es ein Schandfleck. Es gibt Gerüchte über einen Abriss und den Bau eines Spielplatzes.

Herr Mucha: Es gab Überlegungen zum Rückbau des Gebäudes. Der Rückkauf durch die Stadt ist gescheitert, dem Eigentümer konnten keine adäquaten Objekte angeboten werden. Da von dem Gebäude keine öffentliche Gefahr ausgeht, bleibt es so, wie es ist. Versuche des Eigentümers, das Graffiti zu entfernen, waren zwecklos, es wird immer wieder neu besprüht.

Es sind keine Gastronomen zu finden, die sich auf dem Boulevard ansiedeln.

Vertreter der Bürgerinitiative Elmenhorster Weg:

Herr Dubois hatte eine Anfrage zum Planungsstand der Verlängerung der Mecklenburger Allee nach Elmenhorst gestellt.

Herr Mucha verliest dazu das Antwortschreiben vom Amt für Verkehrsanlagen, Herrn Rudek. Das Planungsbüro ist beauftragt und arbeitet.

Mit dem Straßenbauamt Stralsund und dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr M-V gab es erste Gespräche, die Zusammenarbeit läuft gut.

Die Planung wird z. Zt. dadurch verzögert, dass bisher keine Einigung bezüglich des Flächenerwerbs von erforderlichen privaten Flächen für den Straßenbau erzielt wurde. Es ist beabsichtigt, dafür ein Enteignungsverfahren durchzuführen.

Herr Mucha erkundigte sich bei Herrn Rudek hierzu noch einmal:

Die Planungsarbeiten laufen parallel weiter.

Im Liegenschaftsamt wird eine Enteignung 2017 erwartet.

Die Gelder für den Straßenbau sind fest eingestellt.

Die nächste Nachfrage zum Sachstand ist in einem halben Jahr möglich.

Fragen aus der Bürgerinitiative:

Was passiert später mit dem Elmenhorster Weg?

Wird es weiter eine Durchgangsstraße bleiben, dann wäre nichts gewonnen.

Wird es eine Sackgasse mit einer Wendeschleife geben?

Herr Mucha:

Ein geeignetes Verfahren zur Straßenumwidmung kann erst nach vollständigem Abschluss der kompletten Bauleistung erfolgen.

Evtl. sind kurzfristige Maßnahmen möglich, Festlegungen können erst nach Fertigstellung der Teillösung erfolgen. Herr Mucha versichert der Bürgerinitiative weiterhin die Unterstützung des Ortsbeirates.

Die Vertreter der Bürgerinitiative werden im Juli eine weitere Anfrage zum Projektstand stellen.

TOP 5 Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches
--

Frau Koch:

- die Liste der Bauanträge liegt im Ortsamt aus
- am 23.2.17 fand im Rathaus eine Veranstaltung mit Bunt statt Braun und vielen anderen Akteuren in Vorbereitung auf die Veranstaltung 25 Jahre Lichtenhagen am 26.8.2017 statt, an der auch Herr Fabian teilnahm

TOP 6 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates
--

Herr Mucha:

berichtet, dass eine Projektstelle zur Aufarbeitung und Vermittlung der Ausschreitungen von Rostock Lichtenhagen 1992 beim Verein soziale Bildung eingerichtet wurde.

Sind in diesem Zusammenhang noch Unterlagen von 1992 vorhanden, die einen Beitrag dazu leisten können?

Unterlagen könnten im Ortsamt Groß Klein vorliegen.

Herr Fabian gibt den Hinweis, dass es eine Chronologie gibt, die beim Stadtjugendring im RFZ vorliegen müsste.

Herr Mucha weist auf die gemeinsame Sitzung der Ortsbeiräte Evershagen, Lütten Klein und Lichtenhagen am 21.3.2017 um 18.30 Uhr in der Kolping-Initiative hin, Einladungen dazu erfolgen.

Neben gemeinsamen Themen wie das Doppeljubiläum 800 Jahre Rostock/600 Jahre Universität und 25 Jahre Lichtenhagen kann eine Zuarbeit mit speziellen Themenwünschen noch bis Donnerstag, 2. März an das Ortsamt erfolgen.

TOP 7 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

Frau Schmidt berichtet, dass auf dem Lichtenhäger Brink in Höhe der Gaststätte Hawaii im öffentlichen Raum ein Fahrzeug ohne Kennzeichen steht.

Hinweis von Herrn Mucha: Solche Probleme können im Portal Klar Schiff eingestellt werden oder per E-Mail an das Ortsamt gemeldet werden.

Zur Bearbeitung durch die Verwaltung wird Frau Schmidt das Problem dort einstellen.

Herr Mucha: die Befahrbarkeit auf dem Boulevard sollte zukünftig eingeschränkt werden, das sollte bei den Bauarbeiten des 2. und 3. Bauabschnitts berücksichtigt werden.

Frau Schmidt informiert über den Senioren-Infotag, der am 3. Mai von 14 bis 17 Uhr in der Kolping-Initiative stattfindet. Die Veranstaltung ist mit dem MGH abgestimmt, Fachleute aus verschiedenen Bereichen unterstützen den Info-Tag.

Frau Schmidt: fragt, ob ein Kinderortsbeirat in Lichtenhagen existiert.

Frau Günther: Ja, es gibt den Kinderortsbeirat, der bei Kolping angesiedelt ist und unter Leitung der Schulsozialarbeiterin erfolgt.

TOP 8 Bericht des Ausschusses Wirtschaft, Verkehr, Soziales und Stadtentwicklung

Frau Günther:

Die Flyer für die Aktion „Lichtenhagen räumt auf“ sind fertig gestellt und werden in die Öffentlichkeit gebracht. Die Aktion findet am 1.4.2017 von 9-13 Uhr statt. Die Vorbereitungen laufen gut, die Herr Joachim Hoppe aktiv unterstützt hat. Die Flächen sind festgelegt (s. letztes Protokoll). Es werden in diesem Jahr 2 Container aufgestellt. Für Verpflegung ist gesorgt.

Herr Mucha:

Von 14 bis 17 Uhr findet das Frühlingsfest der Kulturen an der Not-Gemeinschaftsunterkunft statt. Über das Projekt konnten Gelder beantragt werden. Es beteiligen sich verschiedene Träger, u.a. DRK, ASB, Kolping, AWO Groß Klein, Freiwillige Feuerwehr Groß Klein, eine Kindergarten-Gruppe zur Programmgestaltung wird gesucht.

Herr Biester, Leiter der Not-Gemeinschaftsunterkunft, ist mit den Vorbereitungen betraut.

TOP 9 Anträge

keine

TOP 10 Verschiedenes

Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am 28.03.2017 um 18.30 Uhr in der Kolping-Initiative, Eutiner Str. 20, statt.

Ralf Mucha

Dorit Metz